

Schulausschuss	25.10.2023
----------------	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	594/2023-13
Stand	12.10.2023

Betreff OGS Neubau Wendelinus Grundschule Sechtem

Beschlussentwurf

Der Schulausschuss beauftragt die Verwaltung, die Planungen für einen Ersatz-/Erweiterungsbau des OGS Pavillons an der Wendelinus Schule Sechtem auf Grundlage einer 2,5 Zügigkeit zu planen und umzusetzen.

Sachverhalt

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel hat die Verwaltung beauftragt (Vorlage Nr. 541/2020-5), die Planungen für einen Ersatz-/Erweiterungsbau des OGS Pavillons an der Wendelinus Schule Sechtem aufzunehmen und in diesem Zusammenhang zu prüfen, inwieweit die Mensa und die übrigen Räume multifunktional für Unterricht, OGS, Vermietung an Vereine Bürgerinnen und Bürger genutzt werden.

Aufgrund der zahlreichen Baumaßnahmen im Schul- und Kitabereich und den hierfür zur Verfügung stehenden personellen Ressourcen konnten die Planungen bisher noch nicht abgeschlossen werden. Als Planungsgrundlage werden die Daten des Schulentwicklungsplanes sowie das im Jahr 2018 von den Gremien beschlossene Raumkonzept für die Grundschulen zugrunde gelegt. Der Schulentwicklungsplan wurde Jahr 2017 erstellt und gibt einen Ausblick über die voraussichtliche Entwicklung der Bornheimer Schullandschaft bis zum Ende dieses Jahres. Die Verwaltung hat im Vorfeld zur Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes das Planungsbüro Biregio aus Bonn beauftragt, vorab die zu erwartenden Entwicklungen für den Schulstandort Sechtem zu ermitteln. Auf der Grundlage dieser Daten hat die Verwaltung die erforderlichen Raumbedarfe für die Wendelinus Schule Sechtem nochmals überprüft und beabsichtigt auf dieser Grundlage unverzüglich die Planungen und bauliche Umsetzung der Maßnahme voranzutreiben.

Das Planungsbüro Biregio hat im Rahmen einer Sozialraumanalyse festgestellt, dass in der Ortschaft Sechtem eine hohe Anzahl an Einwohnern*innen in der Altersgruppe zwischen 30 und 45 Jahren leben. Die Kinder dieser Altersgruppe besuchen bereits die Wendelinus Schule bzw. werden in den kommenden Jahren eingeschult werden. Zudem ist festzustellen, dass in Sechtem ebenfalls eine hohe Anzahl an Einwohnern*innen in der Altersgruppe zwischen 55 bis 65 Jahren leben. Die Kinder dieser Altersgruppe haben in der Regel die Grundschule bereits verlassen haben. Ein Generationswechsel ist hier in 15 bis 20 Jahren zu erwarten.

Auf Grundlage der Sozialraumanalyse und der Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes sind für die kommenden Jahre folgende Einschulungszahlen für die Wendelinus Schule zu erwarten:

2023	2024	2025	2026	2027	2028	Mittel	Züge/Schnitt
IST 48	65	53	59	55	60	58	
2 zügig	3 zügig	2 zügig	3 zügig	2 zügig	3 zügig	2 zügig	2,5

Als Ergebnis ist demnach festzuhalten, dass die Einschulungszahlen sich bei einer 2,5 Zügigkeit einpendeln werden.

Derzeit wird die Wendelinus Schule von 195 Schülerinnen und Schüler (SuS) besucht. Rund 49 SuS pendeln täglich aus den Ortschaften Bornheim und Merten ein. Dieses resultiert in erster Linie daraus, dass die Aufnahmekapazitäten an den Schulstandorten Bornheim und Merten in den vergangenen Jahren erschöpft waren und die Eltern von Kindern mit Förderbedarfen kleinere Schulsysteme bevorzugen. Im Hinblick auf den Neubau der Heinrich-Böll Gesamtschule und den hieraus resultierenden freien Raumkapazitäten am Standort Beethovenstraße beabsichtigt die Verwaltung die Zügigkeit der Martinus Schule anzupassen, um künftig Überhänge von anderen Schulstandorten abfangen zu können. In diesem Zusammenhang ist festzustellen, dass die Thomas-von-Quentel Schule in Walberberg aufgrund der aktuellen Meldedaten in den kommenden Jahren keine stabile 2-Zügigkeit erreichen wird und infolgedessen auf Einpendlerkinder aus anderen Ortschaften angewiesen sein wird.

Es ist davon auszugehen, dass sich die Zahl der Einpendler zur Wendelinus Schule reduzieren wird und die Wendelinus Schule eine stabile 2 Zügigkeit erreichen wird. Aufgrund der zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten würde auch die Möglichkeit bestehen, bei Bedarf einen 3 Zug aufzunehmen.

Auf der Grundlage der aktuellen Planungsdaten (Schulentwicklungsplan und Sozialraumanalyse) sowie den vorhandenen Aufnahmekapazitäten an den Grundschulen in Merten und Walberberg, schlägt die Verwaltung vor, den OGS Ersatzbau an der Wendelinus Schule in Sechtem auf der Grundlage eines Raumbedarfs für eine 2,5 zügige Schule zu planen:

Raumbedarf anhand der im Jahr 2018 beschlossenen Raumanalyse für die Grundschulen der Stadt Bornheim

Räume	Größe	Anzahl
Klassen- / Gruppenraum	rd. 72m ²	4 pro Zug
Differenzierungsraum	rd. 20 m ²	1 pro 4 Klassen
Fach- / Mehrzweckraum	rd. 72 m ²	1 pro Zug
Mehrbedarf für OGS		1,5 pro Zug
Mensa	Ausreichende Größe zur Versorgung aller SuS unter Berücksichtigung der steigenden OGS Zahlen	

Vorhandene Räume an der Wendelinus Schule

15	Klassen- / Gruppenräume
1	Differenzierungsraum (15m ² ; alter Computerraum)
3	OGS Gruppenräume
1	Mensa
20	

Raumbedarf bei einer 2,5 Zügigkeit

Anzahl	Räume	Bemerkung
10	Klassen- / Gruppenraum	kann abgebildet werden
3	Fach- / Mehrzweckraum	1 Raum kann im Schulgebäude nicht abgebildet werden / wird im Neubau Mensa abgebildet
4	Räume für OGS	Kann im Bestand abgebildet werden
3	Differenzierungsraum	kann im Bestand abgebildet werden
1	Mensa	Neubau erforderlich
21		

Bei einer 2,5 Zügigkeit kann im Schulgebäude ein Fach- / Mehrzweckraum nicht abgebildet

werden. Dieser fehlende Raum wird im OGS Neubau berücksichtigt. Als Differenzierungsräume stehen im Vormittagsschulbetrieb die angrenzenden OGS-Räume zur Verfügung (Doppelnutzung).

Ersatzbau Pavillon bei einer 2,5 Zügigkeit

Räume	Größe	Anzahl
Fach- / Mehrzweckraum	rd. 72m ²	1
Mensa (3 Schichtbetrieb)	rd. 150 - 170 m ²	1
Sanitärbereich		1
*Lager		1
*OGS-Büro	20 m ²	1

* Für die OGS-Leitung steht derzeit kein Büro zur Verfügung. Zudem fehlt es an Lagerkapazitäten

Der ermittelte Bedarf für den Ersatzbau des OGS Pavillons weicht von dem unter Vorlage Nr. 541/2020-5 dargestellten Bedarf um zwei Räume in einer Größe von jeweils rd. 72m² ab, da die Verwaltung hierin perspektivisch von einer 3-Zügigkeit der Schule ausgegangen ist.

Raumbedarf bei einer 2 Zügigkeit

Anzahl	Räume	Bemerkung
8	Klassen- / Gruppenraum	Kann im Bestand abgebildet werden
2	Fach- / Mehrzweckraum	kann im Bestand abgebildet werden
3	Räume für OGS	kann im Bestand abgebildet werden
2	Differenzierungsraum	kann im Bestand abgebildet werden
1	Mensa	Neubau erforderlich
16		

Finanzielle Auswirkungen

Die Mittel für die Maßnahme sind im städtischen Haushalt eingestellt.

PSP 5.000503.700

2.400.000,- € Baukosten inkl. Rückbau

Sachkonto: 783110

Unterhaltungskosten jährlich: 28.800,- €

Bewirtschaftungskosten jährlich: 55.200,- €

Auswirkungen auf das Klima

1. Grundeinschätzung

- ☒ Mit dem Vorhaben ist keine klimarelevante Wirkung verbunden. → weiter bei 3.
☒ Mit dem Vorhaben ist eine klimarelevante Wirkung verbunden. → weiter bei 2.

2. Klima-Test

Die mit dem Vorhaben verbundene klimarelevante Wirkung ist

- ☐ positiv
☒ negativ
→ weiter bei 3.

3. Begründung

Mit Baumaßnahmen ist auch bei der Wahl nachhaltiger Baumaterialien wie Holz immer zunächst eine negative Klimaauswirkung verbunden. Allerdings relativiert sich diese Auswirkung dadurch, dass die Baumaßnahme durch stetig steigende Schülerinnen- und Schülerzahlen bedingt ist. Gewährt man jedem jungen Menschen ein eigenes CO₂-Budget für Pausen, Sport und Spiel an der Schule bringen diese ihr Budget quasi mit.

